

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

vielen Dank, dass Sie an unserer Befragung teilnehmen möchten. In dem durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Verbundprojekt „RuhrBots“ beschäftigen wir uns mit dem Einsatz sozialer Roboter in Stadtverwaltungen. Daher möchten wir von Ihnen gerne erfahren, wie Sie den Einsatz sozialer Roboter in Bibliotheken einschätzen, welche Einstellungen Sie dazu haben und welche möglichen Chancen sowie Risiken Sie darin sehen.

Die Teilnahme dauert ca. 15 Minuten. In der Befragung werden Sie gebeten, eine Reihe von Fragen zu beantworten. Die einzelnen Frageblöcke werden erläutert.

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Hinweise zur Befragung

Die Befragung erfolgt **freiwillig** und **anonym**. Es sind zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Ihre Person möglich. Achten Sie in diesem Zuge bitte auch darauf, keine Angaben zu machen, die doch zu einem solchen Rückschluss führen könnten. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Auch einzelne Fragen können unbeantwortet bleiben. Die Inhalte der Fragebögen werden **streng vertraulich** behandelt. Die Daten aller Befragungsteilnehmenden werden von uns statistisch analysiert und die statistischen Kennwerte (wie z.B. Mittelwerte) veröffentlicht. Die erhobenen Daten werden ausschließlich **verschlüsselt gespeichert** und unsererseits **lediglich zu Forschungszwecken ausgewertet**. Diese Verschlüsselung kann zu keinem Zeitpunkt aufgehoben werden.

Sollten Sie Fragen zum Projekt haben oder weitere Auskünfte benötigen, können Sie sich gerne bei uns melden. Die Kontaktdaten finden Sie hier:

Esther Herfurth
Wissenschaftliche Mitarbeiterin HSPV NRW
esther.herfurth@hspv.nrw.de
Tel.: +49 209 15528 2306

Prof. Dr. Andreas Gourmelon
Professor für Personal- und Verwaltungsmanagement HSPV NRW
andreas.gourmelon@hspv.nrw.de
Tel.: +49 209 15528 2318

Wenn Sie einverstanden sind und an der Befragung teilnehmen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Angaben zum Datenschutz

Wir weisen noch einmal darauf hin, dass Ihre Angaben anonym sind und insofern keine personenbezogenen Daten erhoben werden. Die DSGVO ist damit nicht anwendbar.

Ihre Antworten und Ergebnisse werden unter einem persönlichen **Codewort** gespeichert, das Sie selbst anhand einer Regel zu Beginn des Fragebogens erstellen werden und das außer Ihnen niemand kennt. Nach Abschluss der Datenerhebung, spätestens aber am **31.07.2023**, wird Ihr Codewort **gelöscht**. Sie können allerdings, solange das Codewort besteht, die Löschung aller von Ihnen erhobenen Daten (d.h. alle Antworten) verlangen. Dazu müssen Sie uns nicht Ihren Namen mitteilen, sondern nur Ihr Codewort. **Bewahren Sie dieses daher bitte sorgfältig auf**, damit Sie ggf. die Löschung Ihrer Daten einfordern können. Dafür können Sie uns per E-Mail oder telefonisch kontaktieren. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Verwendung von Klarnamen in der E-Mailadresse oder auch über die grundsätzliche Möglichkeit zur Rückverfolgung mittels IP-Adresse selbst identifizierbar machen. Alternativ können Sie sich für die Löschung telefonisch ohne Angabe des Namens, sondern nur mit Nennung des Codewortes bei uns melden.

Im Rahmen der Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis (Open Science) besteht die Möglichkeit, dass Ihre Daten in einem Zustand, der **keine Rückschlüsse auf einzelne Personen** ermöglicht, veröffentlicht werden. Die Daten werden in anonymisierter Form an die Mitarbeitenden des Projektes RuhrBots bzw. an von ihnen beauftragte Stellen zum Zweck der wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Verwertung weitergeleitet. Die Aufbewahrungsfrist für die anonymisierten Daten beträgt mindestens 10 Jahre nach Datenauswertung, bzw. mindestens 10 Jahre nach Erscheinen einer Publikation zu dieser Studie.

Hinweis: Da es sich wie oben erklärt nicht um personenbezogene Daten handelt, benötigen wir keine Einwilligung von Ihnen. Wir möchten Sie daher nochmals darum bitten, keine Angaben zu machen, mit denen Sie selbst identifizierbar werden.

Bei weiteren konkreten datenschutzrechtlichen Fragen können Sie sich an die **Datenschutzbeauftragte der HSPV NRW, Frau Angelina Di Nato**, wenden (Telefon: +49 209-1659 2145, E-Mail-Adresse: angelina.dinato@hspv.nrw.de).

Wenn Sie mit allem einverstanden und bereit für die Befragung sind, klicken Sie bitte auf „Weiter“.

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Erstellung Ihres Codewortes

Erstellen Sie Ihr persönliches Codewort, anhand dessen wir Ihre Daten auf Ihren Wunsch hin löschen können. Geben Sie dazu bitte den:

1. **letzten Buchstaben Ihres Vornamens**
2. **die ersten beiden Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter sowie**
3. **Ihren Geburtsmonat als Ziffer (z.B. März = 03) an.**

*Hinweis: Groß-/Kleinschreibung spielt keine Rolle.

★

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Was wollen wir mit unserem Projekt erreichen?

Stellen Sie sich vor, die Nutzerinnen und Nutzer Ihrer Bibliothek werden von einem Roboter freundlich in Empfang genommen, etwa so:

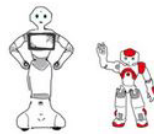
"Hallo und herzlich willkommen. Wie schön, dass Du hier bist!"

Der Roboter fragt daraufhin nach dem Anliegen des Besuches und ob er behilflich sein kann *"Womit kann ich Dir helfen?"*

Indem die Nutzenden eine Antwort geben, erkennt der Roboter in welcher Sprache sie sprechen und passt sich für den weiteren Gesprächsverlauf entsprechend an. Dabei kann der Roboter Fragen beantworten und allgemeine Auskünfte geben, die Nutzenden zu bestimmten Orten führen (z.B. zum WC, zur Kinderbuchabteilung) oder Hinweise zur

Anwendung der Bibliotheksangebote geben: *"Komm, ich zeige Dir, wie die automatische Bücherrückgabestation funktioniert".*

Derartige Roboter für Stadtverwaltungen zu entwickeln, ist das Ziel von RuhrBots!



Hinweis: Mit Nutzenden sind sowohl die Kundinnen und Kunden als auch die Besucherinnen und Besucher Ihrer Bibliothek gemeint.

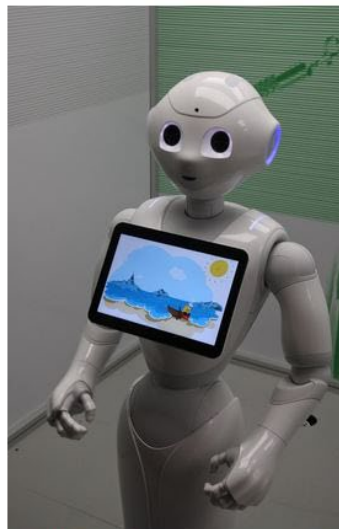
<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Sie haben keine Vorstellung davon, wie ein sozialer Roboter aussieht? Hier ist ein Beispiel:

"Pepper" ist ein humanoider Roboter mit einer Größe von 1,20m und wurde für die Kommunikation mit Menschen entwickelt. Auf der Brust des Roboters befindet sich ein klassisches Tablet, mit dem Bilder, Videos oder Webseiten aufgerufen und Antwortmöglichkeiten ausgewählt werden können. Pepper erkennt Menschen bereits in einigen Metern Entfernung und reagiert aktiv auf Personen in seinem Umkreis. Arme, Hände und Kopf sind dabei beweglich. Anhand von Gesichtsausdruck, Körperhaltung und Stimmlage kann der Roboter die Gefühlslage von Personen analysieren und eine entsprechende Reaktion zeigen. Dies ermöglicht emotionale Interaktionen, wodurch Pepper vielfältig eingesetzt werden kann.



Dieses Foto **"Pepper"** von Luke McKernan ist lizenziert gemäß [CC BY-SA 2.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/).

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Wie sind Ihre spontanen Empfindungen gegenüber derartigen sozialen Robotern?
Bitte geben Sie an, wie stark Ihre Empfindungen sind.

	Sehr schwach	Eher schwach	Eher stark	Sehr stark
menschenähnlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
faszinierend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sympathisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zuverlässig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
nützlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
gruselig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
beängstigend	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kompliziert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Können Sie sich für Technik begeistern?
Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgenden Aussagen zustimmen.

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme vollkommen zu
Ich informiere mich über elektronische Geräte, auch wenn ich keine Kaufabsicht habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es macht mir Spaß, ein elektronisches Gerät auszuprobieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es fällt mir leicht, die Bedienung eines elektronischen Geräts zu lernen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kenne die meisten Funktionen der elektronischen Geräte, die ich besitze.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elektronische Geräte erleichtern mir den Alltag.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elektronische Geräte helfen, an Informationen zu gelangen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elektronische Geräte verursachen Stress.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elektronische Geräte verringern den persönlichen Kontakt zwischen den Menschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich nutze digitale Techniken regelmäßig in meinem Alltag.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Und haben Sie bereits Erfahrungen mit Robotern gemacht?
Bitte wählen Sie aus.

	Nein	Ja
Ich habe schon einmal "live" mit einem sozialen Roboter interagiert (z.B. ein Gespräch geführt oder Fragen beantwortet).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Welche Hoffnungen haben Sie hinsichtlich des Einsatzes sozialer Roboter in Bibliotheken?
Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgenden Aussagen zustimmen.

Durch den Einsatz sozialer Roboter ...

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme vollkommen zu
... kann dem zunehmenden Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... können Bibliotheken ihre Existenz sichern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... können neue Zielgruppen für die Bibliotheken gewonnen werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... können sich Bibliotheken als innovativ und technologisch fortschrittlich positionieren ("moderne" Bibliothek).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... können Arbeitsprozesse automatisiert oder beschleunigt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... können Bibliotheken besser ihren Aufgaben als Bildungseinrichtung nachkommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... kann die Attraktivität der Arbeit in Bibliotheken gesteigert werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... kann mehr Menschen die Nutzung der Bibliotheken ermöglicht werden (z.B. Roboter spricht die Nutzenden in ihrer (Fremd-)Sprache an).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... kann die Ordnung in Bibliotheken erhöht werden, indem sie die Einhaltung von Regeln überwachen (z.B. bei Ruhestörungen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... kann einsamen Menschen ein "Gesprächspartner" angeboten werden, wenn die Mitarbeitenden keine Zeit haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... kann den Menschen ein "Ansprechpartner" geboten werden, die zu schüchtern sind, auf Mitarbeitende zuzugehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... können Bibliotheksbesuche für die Nutzenden attraktiver gestaltet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... kann die Zufriedenheit der Nutzenden mit dem Bibliotheksservice erhöht werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... kann Mitarbeitenden geholfen werden, das Angebot der Bibliothek zu erweitern (z.B. Öffnungszeiten).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... können die Belastungen der Mitarbeitenden verringert werden (z.B. während Stoßzeiten).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... können Mitarbeitende von monotonen Aufgaben entlastet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... können Mitarbeitende von zeitaufwendigen Aufgaben entlastet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... kann ich mich beruflich weiterentwickeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... werden meine Digitalisierungskompetenzen verbessert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wird mir geholfen, meine Aufgaben besser zu erfüllen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges, und zwar:

Bitte geben Sie keine Informationen an, die Rückschlüsse auf Ihre Person ermöglichen könnten.

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Welche Befürchtungen und Sorgen haben Sie in Bezug auf den Einsatz sozialer Roboter in Bibliotheken?
Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgenden Aussagen zustimmen.

Ich befürchte, dass ...

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme vollkommen zu
... die Interaktion mit Robotern weniger persönlich und menschlich ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... der Roboter häufig defekt ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... der Roboter (mutwillig) beschädigt wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... durch Roboter der soziale Kontakt zu den Nutzenden verringert wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... soziale Roboter eine abschreckende Wirkung auf die Bibliotheksnutzenden haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Nutzenden nur noch wegen des Roboters in die Bibliothek kommen würden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Nutzenden Schwierigkeiten haben werden, den Roboter richtig zu bedienen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Mitarbeitenden Schwierigkeiten haben werden, den Roboter richtig zu bedienen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... der Einsatz sozialer Roboter vor allem ein Zusatzaufwand für die Mitarbeitenden darstellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... soziale Roboter die Kompetenzen der Mitarbeitenden entwerten (Wissen, Erfahrungen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Einführung von Robotern meine Karrieremöglichkeiten in der Bibliotheksbranche einschränkt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sich durch den Einsatz sozialer Roboter meine Tätigkeiten so verändern werden, dass sie nicht mehr meinem Berufsverständnis entsprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... durch den Robotereinsatz meine Tätigkeiten zunehmend monotoner werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... mir die nötigen Fähigkeiten fehlen, um den Anforderungen beim Robotereinsatz gerecht zu werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ich mich beim Gebrauch der Roboter blamiere.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges, und zwar:

Bitte geben Sie keine Informationen an, die Rückschlüsse auf Ihre Person ermöglichen könnten.

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Roboter = Chance oder Risiko?
Bitte geben Sie an, wie hoch Sie das Risiko für folgende Aspekte durch den Robotereinsatz in Bibliotheken einschätzen.

	Sehr hohes Risiko	Eher hohes Risiko	Eher geringes Risiko	Überhaupt kein Risiko
Unbefugte Verarbeitung persönlicher Daten von Mitarbeitenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unbefugte Verarbeitung persönlicher Daten von Bibliotheksnutzenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gefährdung der Privatsphäre von Mitarbeitenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gefährdung der Privatsphäre von Bibliotheksnutzenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andauernde Überwachung von Mitarbeitenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andauernde Überwachung von Bibliotheksnutzenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ältere Mitarbeitende werden abgehängt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ältere Bibliotheksnutzende werden abgehängt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gefährdung von Arbeitsplätzen in der Bibliothek	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlende Kontrollier- und beeinflussbarkeit der technischen Abläufe des Roboters	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überforderung der Mitarbeitenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zunehmende Technikabhängigkeit der Bibliothek(-smitarbeitenden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges, und zwar:

Bitte geben Sie keine Informationen an, die Rückschlüsse auf Ihre Person ermöglichen könnten.

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Stellen Sie sich vor, ein sozialer Roboter würde bei Ihnen in der Bibliothek eingesetzt werden.
Bitte geben Sie an, wie sehr folgende Bedingungen Ihrer Einschätzung nach zutreffen würden.

	Träfe überhaupt nicht zu	Träfe eher nicht zu	Träfe eher zu	Träfe vollkommen zu	Ich weiß nicht
Verfügbarkeit von Ansprechpersonen für technische Fragen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit finanzieller Ressourcen für z.B. die Wartung und Reparatur der Roboter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote für Fortbildungen zum Umgang mit dem Roboter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung bei der Einführung des Roboters von höherer Ebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitsprache/ Beteiligung von Mitarbeitenden beim Robotereinsatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geeignete Gestaltung der Räumlichkeiten für einen reibungslosen Robotereinsatz (mit Blick auf Hindernisse, wie z.B. Treppen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Akzeptanz der Kolleginnen und Kollegen gegenüber dem Robotereinsatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Technik-Kompetenzen der Kolleginnen und Kollegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Funktionierende technische Rahmenbedingungen (z.B. ausreichende WLAN-Geschwindigkeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges, und zwar:

Bitte geben Sie keine Informationen an, die Rückschlüsse auf Ihre Person ermöglichen könnten.

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Wie groß ist Ihr Vertrauen in soziale Roboter?
Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgenden Aussagen zustimmen.

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme vollkommen zu
Ich finde es okay, wenn ein Roboter auf Grundlage meiner Verhaltensdaten lernen darf, um seine Fähigkeiten zu optimieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann mich darauf verlassen, dass ein sozialer Roboter immer nur nach den programmierten Einstellungen handelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Roboter wird weder mir noch den Nutzenden schaden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Alles im Allem, welche Vor- und Nachteile erkennen Sie hinsichtlich des Robotereinsatzes in Bibliotheken?
Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgenden Aussagen zustimmen.



	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Stimme eher zu	Stimme vollkommen zu
Ich finde soziale Roboter in Bibliotheken gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Einsatz sozialer Roboter würde mir mehr Vorteile als Nachteile bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde es begrüßen, wenn ein Roboter in der Bibliothek, in der ich arbeite, eingesetzt wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Fast geschafft, nur noch ein paar Fragen zur Ihrer Person:

Wann sind Sie geboren? Ich bin 1980 oder später geboren. Ich bin vor 1980 geboren.

Sind Sie momentan in einer Stadtbibliothek beschäftigt? Ja Nein

Welchen Beschäftigungsstatus haben Sie? Tarifbeschäftigte/-r oder Beamter / Beamtin (inkl. Auszubildende) Ehrenamtliche/-r bzw. Freiwillige/-r

Falls Sie tariflich beschäftigt oder verbeamtet sind, in welche Entgeltgruppe sind oder werden Sie eingestuft?
(Bei Beamtinnen und Beamten die entsprechende Besoldungsgruppe) bis E8 E9 oder höher

Wie lange üben Sie Ihre derzeitige Tätigkeit aus? Bis zu 3 Jahren 4 oder mehr Jahre

Liegt die Kommune, in der Sie arbeiten, innerhalb des Ruhrgebiets? Ja Nein

Hinweis: Das Ruhrgebiet wird von Haltern im Norden bis nach Breckerfeld im Süden, von Xanten im Westen bis nach Hamm im Osten begrenzt. :-)

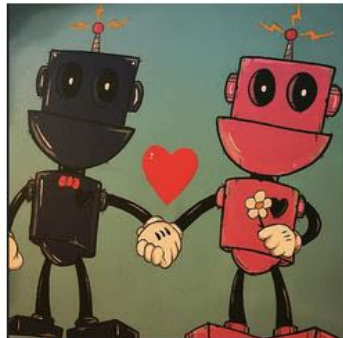
Wie groß ist die Einwohnerzahl der Kommune, in der Sie arbeiten?

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Ganz herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Befragung!!
Sie tragen damit maßgeblich zum Erfolg unseres Forschungsvorhabens bei!



Dieses Foto von merfam ist lizenziert gemäß [CC BY 2.0](https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/)

Fällt Ihnen noch etwas ein, was Sie in Bezug auf den Einsatz von sozialen Robotern in Bibliotheken wichtig finden? Nein Ja
Bitte tragen Sie ggf. ein.

(optional) Ja, und zwar:

Bitte geben Sie keine Informationen an, die Rückschlüsse auf Ihre Person ermöglichen könnten.

<< Zurück

Weiter >>

Fenster schließen

Werden Sie Mitglied unseres Forschungsnetzwerkes

Wir freuen uns, wenn wir Sie in das Forschungsnetzwerk des Kompetenzzentrums RuhrBots aufnehmen dürfen. Als Mitglieder des Forschungsnetzwerkes bleiben Sie mit dem Forschungsteam vernetzt und wir können Sie über neue Untersuchungen, Ergebnisse und sonstige Informationen rund um das Projekt RuhrBots auf dem Laufenden halten. Ihnen entstehen dadurch keine Kosten oder sonstige Verpflichtungen.

Um ein Teil von RuhrBots zu werden, folgen Sie einfach dem Link zu unserer Homepage, wo Sie sich in ein Kontaktformular eintragen können (dort finden Sie auch die entsprechenden Datenschutzhinweise):

<https://ruhrbots.de/kontakt/>

<< Zurück

Fenster schließen